

Auslands-Studienaufenthalt an der Universität: Politecnico di Milano

Stadt/Land: Mailand, Italien

besuchte Studienrichtung: Design del Prodotto per l'Innovazione

Aufenthaltssemester/jahr: Sommersemester 2014

Studienrichtung an der KUNI: Industrial Design Scionic

Meine Erfahrungen

Stadt: Mailand ist eine großartige Stadt mit vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten! Die Stadt ist zwar sehr großflächig, hat aber ein sehr gutes Verkehrsnetz mit Metro, Trams und Bussen. Wenn man am Abend ausgehen möchte muss man aber beachten, dass um halb 1 in der Früh alle öffentlichen Verkehrsmittel pausieren und nach und nach ab 3 Uhr wieder starten. Leider sind im Sommer alle Transportmittel ziemlich überfüllt, da einige Touristen nach Mailand kommen. Aus diesem Grund bin ich in der Stadt viel zu Fuß unterwegs gewesen und da die einzelnen Metro Stationen nicht so weit auseinander liegen, ist das kein Problem! Man sollte nur an den größeren Plätzen aufpassen, da einem immer irgendwer etwas zustecken will (beispielsweise Armbänder) und dann Spenden dafür bekommen möchte. Neben den „Spendensammlern“ sind die meisten Leute offen und freundlich und gehen gerne auf einen zu.

Universität: Der Design Campus des Politecnico di Milano befindet sich in der Nähe der Haltestation Bovisa, am Rande der Stadt. Der Campus ist sehr groß und bietet durch die Gartenflächen eine tolle Möglichkeit, sich mit anderen Studenten zu Mittag zu entspannen. Im Gebäude B8 hatte ich fast alle meine Vorlesungen, denn dort befanden sich die Studienrichtungen „Product Design“, „Interior Design“, „Communication Design“ und „Product Service System Design“.

Beim Inskribieren hatte ich keine Probleme und alles war durchgeplant. Am „Welcome Day“ bekamen wir wichtige Informationen über die Lehrstrukturen und Kursinskriptionen. Dieses Meeting ist sehr hilfreich und empfehlenswert für alle Erasmus Studenten!

Vorlesungen: Die Vorlesungen sind hauptsächlich in Italienisch, vereinzelt gibt es Englische in den Masterprogrammen. Man sollte definitiv vorher schon Italienisch Kenntnisse haben, da viele Italiener kein Englisch können oder nur kaum.

Es ist Pflicht, mindestens eine Vorlesung aus der eigenen Studienrichtung und Studienabschnitt zu wählen, ansonsten kann man jeden Kurs frei belegen. Vorher sollte man jedoch mit den Zuständigen der Kunstuni Linz abklären, welche Vorlesungen im Endeffekt angerechnet werden können!

Da jede Vorlesung im Bachelor 5 ECTS und im Master 6 ECTS wert ist, ist der Arbeitsaufwand eher groß. Zudem gibt es noch verschiedene Laboratorien – wie zum Beispiel Fotografie, Fashion Lab, Modellbau – die 12 ECTS einbringen und normalerweise an 1-2 Tagen in der Woche stattfinden. Alle Vorlesungen neben den Laboratorien dauern 4 Stunden, von 9:15 – 13:15 oder 14:15 – 18:15. Im Winter- und Sommersemester werden jeweils eine Woche lang unterschiedliche Workshops in den verschiedenen Studienrichtungen angeboten. Da ich ja im Sommersemester in Mailand war, fand der Workshop bei mir Mitte Mai statt. Für mich war das eine spannende Zeit, da man in internationalen Gruppen und mit Gastprofessoren aus verschiedenen Ländern zusammenarbeiten konnte! Es war ein sehr zeitintensiver Workshop der durchaus stressig, aber im Endeffekt eine tolle Erfahrung war und ich viel dabei gelernt habe! Ich würde jeden, der am Politecnico ein Auslandssemester macht so einen Workshop empfehlen!

Sprachkurs:

Am Politecnico di Milano wird während des Semesters ein Sprachkurs angeboten der je nach Niveau 40-50 Stunden dauert. Dieser Kurs ist nicht verpflichtend, aber doch hilfreich wenn man ein Basiswissen besitzt. In den kleinen Gruppen von 5-15 Leuten hat man eine gute Möglichkeit individuell mit dem Sprachlehrer zu interagieren und davon zu profitieren.

Wohnungssuche:

Meisten muss man sich zuvor einen „Codice Fiscale“ (Personalnummer) bei der Behörde besorgen, bevor man eine Wohnung / ein Zimmer in Mailand mieten kann. Die Suche hat sich bei mir als eher schwierig gestaltet, aber das ging den Meisten so. Internetseiten wie <http://stanzesingole.it/> und <http://www.easystanza.it/> haben mir das Suchen etwas erleichtert, da es teils gute Angebote gab! Die meisten Zimmer muss man leider für mindestens 6 Monate mieten, ansonsten bleibt einem noch die Möglichkeit eines Studentenheimes. In Mailand gibt es viele an verschiedenen Standorten, bei denen man sich online registrieren und das Zimmer monatlich kündigen kann. Jedoch muss man schnell sein, da diese „billigen“ Unterkünfte sehr beliebt sind.

Die Übermittlung des Berichtes an das International Relations Office gilt gleichzeitig als Bestätigung dafür, dass der/die BerichtslegerIn mit der eventuellen Veröffentlichung auf unserer homepage einverstanden ist.
Sollte der/die VerfasserIn damit nicht einverstanden sein, ist dies ausdrücklich im Bericht festzuhalten.